

Herren Verbandsoberrliga Gr. 2

TTC Hegnach : TSG 1845 Heilbronn
Sonntag, 18.02.2024, 14:00 Uhr

Großer Jubel beim TTC Hegnach – 9:2 Heimerfolg

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen die TSG 1845 Heilbronn hat der TTC Hegnach am Sonntag in weniger als 186 Minuten zwei Punkte in der Herren Verbandsoberrliga Gr. 2 gesammelt. Bei der TSG 1845 Heilbronn lief vor 35 Zuschauer nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 31:17 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC Hegnach mit einem und die TSG 1845 Heilbronn mit einem Ersatzspieler antrat. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Skorepa / Palkovsky ihr Doppel gegen Seimen / Schmalz noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten dann Koloidenko / Pasaloglu beim 2:3 gegen Boruvka / Boruvka leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Yildiz / Kutschera hatten ihre Gegner Beez / Bieg beim klaren 11:5, 15:13, 11:6 recht sicher im Griff. Das war ein souveräner Sieg. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Zwar brachte Lukas Boruvka Lukas Skorepa phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Lukas Skorepa mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Recht kurzen Prozess machte Pylyp Koloidenko beim 11:6, 11:6, 11:8 mit Jakob Boruvka. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte David Palkovsky seinen Gegner Florian Beez beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Das Einzel zwischen Sahin Yildiz und Marcel Seimen endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Nicolai Kutschera und Leon Schmalz, die Nicolai Kutschera letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Ugur Pasaloglu bezwang Andreas Bieg in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Pasaloglu mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Lange mit Jakob Boruvka kämpfen musste Lukas Skorepa, bis er seinen Kontrahenten mit 7:11, 11:7, 11:8, 9:11, 11:4 niedergerungen hatte. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Boruvka nun bei 16 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Pylyp Koloidenko und Lukas Boruvka, die Pylyp Koloidenko letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Durch diesen Sieg hat der TTC Hegnach in der Saison nun 6 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 02.03.2024 gegen den VfL Kirchheim II an. Für die TSG 1845 Heilbronn steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TB Untertürkheim am 02.03.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:12 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTC Hegnach

Doppel: Skorepa / Palkovsky 0:1, Koloidenko / Pasaloglu 0:1, Yildiz / Kutschera 1:0

Einzel: L. Skorepa 2:0, P. Koloidenko 2:0, D. Palkovsky 1:0, S. Yildiz 1:0, N. Kutschera 1:0, U. Pasaloglu 1:0

TSG 1845 Heilbronn

Doppel: Boruvka / Boruvka 1:0, Seimen / Schmalz 1:0, Beez / Bieg 0:1

Einzel: J. Boruvka 0:2, L. Boruvka 0:2, M. Seimen 0:1, F. Beez 0:1, A. Bieg 0:1, L. Schmalz 0:1